

Renner-Stadt will mit Täve Schur feiern

Von Andreas Beer

Neuhaus am Rennweg – Das wirklich allergrößte Problem am GutsMuths-Marathon? Seine Einmaligkeit. Christian Kleinteich mag gar nicht groß darum herumreden, dass es dieses Highlight gerne öfter im Jahr geben könnte: Manchmal ums doppelte, hin und wieder ums dreifache überbuchte Zimmer, eine Stadt, die sich herausputzt, zwei Tage der Partystimmung ergibt, ein Spektakel, das schließlich seinen Höhepunkt hat immer samstags Vormittag um 9 Uhr. Dann machen im Schnitt 3000 Männer und Frauen, angefeuert von Tausenden Zuschauern zwischen Apelsberg-Campus und Ernst-Thälmann-Straße, die Biege, nehmen Tempo auf für den Spurt gen Schmiedefeld. Klar, sagt Hotelier Kleinteich, man könnte schon noch mehr machen aus den zwei tollen Tagen, an denen Neuhaus die deutsche Läuferzene samt Anhang zu Gast hat.

Aber auch so ist sich der 36-Jährige mit seiner Bürgermeisterin einig, wenn er das Gänsehaut-Feeling dieses ganz besonderen Mai-Wochenendes anruft, an dem die Einheimischen das Renner-Fieber packt, sich viele hineinknien in den Kraftakt eines der größten Breitensportlichen Ereignisse der Republik auf die Beine zu stellen.

Dem Gastgeber für sein bisheriges Engagement einmal Dankeschön zu sagen, diese Gelegenheit nutzte das Präsidium des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins nun am Freitag vor Ort. In Kleinteichs Hotel versammelte man sich, um ein paar Pflöcke einzuschlagen, was den 20. Mai betrifft. Dann wird Neuhaus zum 40. Mal die Kulisse bieten für jenes Ereignis, das



Aufsichtsratsvorsitzender Dirk Ellinger, Vereinspräsident Jürgen Lange mit Bürgermeisterin Marianne Reichelt und Hotelier Christian Kleinteich (v.l.).

sich längst bundesweit einen festen Platz im Ausrichter-Reigen der zehn größten deutschen Marathonläufe erobert hat und zuletzt dreimal in Folge bei einem einschlägigen Internetvoting zum „Marathon des Jahres“ gewählt wurde, so der Vereinspräsident. Jürgen Lange zollte der Rennsteigstadt unumwunden seine Hochachtung. Das schönste Ziel der Welt mag weiter Schmiedefeld lauten, aber den Start mit der besten Stimmung? Der wird in Neuhaus geboten – und das seit 40 Jahren. Perspektivisch wird die Stadt sowieso im Lichtkegel der Aufmerksamkeit bleiben. Zähle man die Finisher bis heute zusammen, so starteten bisher 144 726 Ausdauerläufer in Neuhaus am Rennweg, so Lange. „Eine unglaubliche Größenordnung. Es gibt da nichts Vergleichbares in Deutschland – selbst unser Halbmarathon hat das noch nicht eingeholt.“ In spätestens zwei Jahren wird somit wieder groß gefeiert – wenn der 150 000. die Marathonstrecke unter die Beine nimmt. Natürlich in Neuhaus am Rennweg.